

## Slowakische Zeitschrift für Germanistik 2/2020, Jahrgang 12

### Call for Papers

#### *Sprache im digitalen Zeitalter*

#### *Herausforderungen für eine neue Germanistik*

Die fortschreitende Digitalisierung unserer Privat- und Arbeitswelt leitet ein neues Zeitalter ein, in dem die Allgegenwärtigkeit der digitalen Medien, Computer, Laptops, Tablets, Smartphones aus dem alltäglichen Leben kaum wegzudenken ist. Seit Ende des 20. Jahrhunderts wird in diesem Sinne von einer *digitalen Revolution* gesprochen, die alle Lebensbereiche durchdringt und nicht zu vernachlässigende Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Qualität des Lebens mit sich bringt.

Die mit der Digitalisierung verbundene Medienkompetenz gehört heutzutage zu einer Schlüsselqualifikation und sieht einen selbstbewussten, kreativen, aber auch kritischen und bewertenden Umgang mit digitalen Medien vor. Die heranwachsende Generation und die jungen Erwachsenen, die bereits mit digitalen Technologien aufgewachsen sind, werden als *digital Natives* oder *digitale Eingeborene* bezeichnet. Im Unterschied dazu haben sich die *digital Immigrants (digitale Einwanderer)* diese Technologien erst im Erwachsenenalter angeeignet. Dementsprechend wird das Ausbildungssystem und somit auch die Gesellschaft mit einer neuen Generation konfrontiert, deren Denkweise, Informationsverarbeitung und Sozialisation sich deutlich unterscheidet.

Auch in der Germanistik macht sich der Einfluss der neuen Technologien durchaus bemerkbar. Linguistische Datenverarbeitung als Schnittstelle zwischen Linguistik und Informatik ermöglicht die Verarbeitung und Analyse elektronisch aufbereiteter linguistischer Daten. Digitale Literatur entfaltet sich in der Welt der Computer und Netzwerke und ist von Hypertextualität und Multimedialität geprägt. In der Übersetzungswissenschaft lässt sich mit der neuronalen maschinellen Übersetzung von einer Revolutionierung der Übersetzung sprechen. Im Fremdsprachenunterricht werden digitale Medien vielfach eingesetzt, bieten Spaß und Abwechslung im Unterricht und steigern somit nicht nur die Motivation, sondern auch die digitale Kompetenz der Lernenden.

Die vorliegende Nummer setzt sich zum Ziel, diese dynamischen Tendenzen in der Germanistik zu reflektieren, aber gleichzeitig die Möglichkeit einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema zu bieten.

Im Rahmen dieser Problematik sind Beiträge zu folgenden Themenschwerpunkten willkommen:

- *Computer-gestützte Ansätze in der Linguistik, Korpuslinguistik*
- *Sprache der Medien, Internetsprache*
- *Digitale Medien im DaF-Unterricht, neuere Mediendidaktik, Mediengestützter Fremdsprachenunterricht*
- *E-Learning und Blended-Learning in der Fremdsprachendidaktik*
- *Mobile Assisted Language Learning*
- *Digitale Literatur, Hypertext*
- *Medien als Thema in der Literatur, insbesondere in der Kinder- und Jugendliteratur*
- *Maschinelle Übersetzung*
- *Nutzung von Parallelkorpora, elektronische Tools für Übersetzer*
- *Zur Kritik an den Digital Humanities*

Interessierte laden wir ein, bis zum 31. 07. 2020 ihre Manuskripte als Word- oder RTF-Datei sowie als PDF-Datei an folgende E-Mail-Adresse zu senden: [simona.tomaskova@fedu.uniba.sk](mailto:simona.tomaskova@fedu.uniba.sk). Die Gesamtlänge des Manuskripts sollte 20 Normseiten nicht überschreiten. Voraussetzung für das Einreichen eines Manuskriptes ist, dass die Studie noch nicht publiziert oder an anderer Stelle zur Publikation eingereicht wurde. Ausführliche Hinweise zur Einrichtung der Beiträge finden Sie unter dem folgenden Link: [Stylesheet zum Herunterladen](#).

Die eingereichten Beiträge werden anschließend in Form eines anonymen Doppelblindgutachtens (double-blind review) geprüft. Über die Entscheidung zur Veröffentlichung, die Aufforderung zur Überarbeitung oder die Nicht-Veröffentlichung der eingereichten Manuskripte werden die AutorInnen informiert.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und verbleiben mit freundlichen Grüßen

*Simona Tomášková*

Herausgeberin der SZfG 2/2020

i.A. des Redaktionsrates der *Slowakischen Zeitschrift für Germanistik*